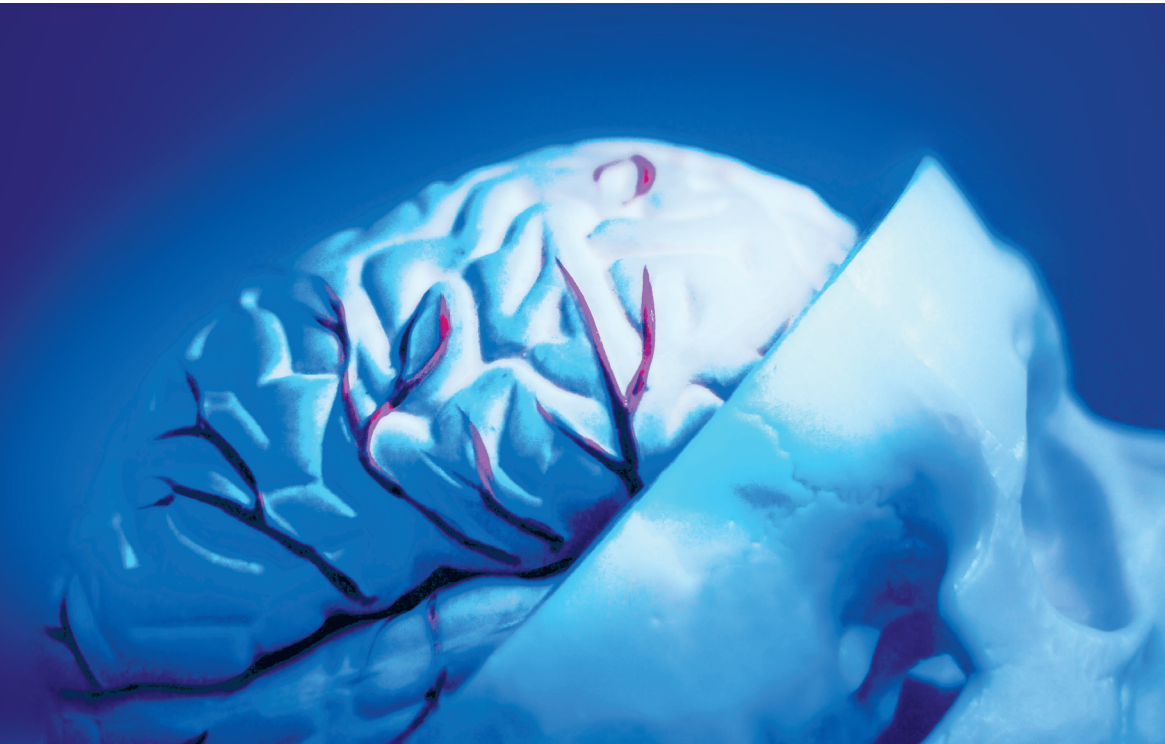


GEHIRN FÜR ALLE

Eine Vortragsreihe, die aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse
und Methoden der Gehirnforschung veranschaulicht



Gehirn für Einsteiger: Der Vortrag zum Buch

DO 14.3.2013, 18:30

In diesem Vortrag erfahren Sie in leicht verständlichen Worten, wie das Gehirn aufgebaut ist, wie es Informationen aus den Sinnesorganen verarbeitet und speichert und wie es Bewegung steuert. Lernen Sie die wichtigsten Botenstoffe kennen – jene Netzwerke, die für Sprache, Gedächtnis und Gefühle zuständig sind. Der Einstiegsvortrag für alle, die mehr über das Gehirn erfahren wollen!

Kunstwahrnehmung: Wie ein Gemälde oder Musik in unserem Kopf entstehen

DO 18.4.2013, 18:30

Früher war ästhetische Erfahrung Gegenstand philosophischer Abhandlungen, heute wird sie mit den Mitteln der medizinischen Diagnostik untersucht. Bildgebende Verfahren wie die funktionelle Magnetresonanztomografie machen sichtbar, was sich im Gehirn abspielt, wenn wir ein Gemälde betrachten oder ein Musikstück anhören. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Reize aus den Sinneskanälen in das Gehirn reisen und sich über mehrere Parallelbahnen der Informationsverarbeitung zu einer Wahrnehmung zusammenfügen, als seien sie Teile eines Puzzles. Sie lernen, wie aus Licht ein Gemälde von Bronzino und aus Schallwellen ein Präludium von Bach in unserem Kopf entstehen. Der Zusammenhang zwischen künstlerischer Wahrnehmung und Emotion und die Frage, warum uns Kunst zu Tränen rühren kann, runden diesen Vortrag ab.

Sociable Agents: Mein Freund, der Roboter

*Gastvortrag von Dr. Kirsten Bergmann,
Universität Bielefeld*

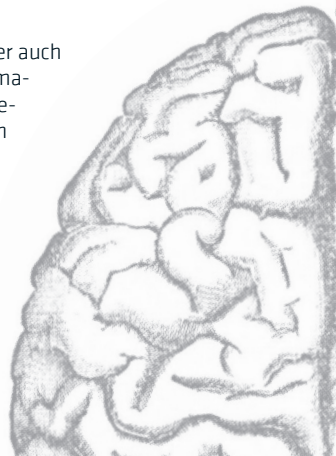
DO 25.4.2013, 18:30

Kann die Kommunikation mit Computern und Maschinen so einfach und natürlich funktionieren wie die von Mensch zu Mensch? Können Roboter oder virtuelle Charaktere mehr sein als nützliche Helfer? Ist es möglich, vertrauensvolle Beziehungen zu ihnen aufzubauen? In diesem Vortrag erfahren Sie, was die natürliche Kommunikation zwischen Menschen ausmacht, welchen Anteil Gesten, Blicke oder Gesichtsausdrücke daran haben und welche Rolle Individualität dabei spielt. Außerdem lernen Sie Billie und Vince kennen – zwei künstliche Figuren, die an der Universität Bielefeld entwickelt wurden und anhand deren erörtert wird, wie aus technischen Systemen sozial kompetente und akzeptierte Partner werden. Manuela Macedonia, die derzeit mit Kirsten Bergmann kooperiert, leitet den Vortrag ein und moderiert die Fragezeit.

Lebensspuren im Gehirn: Wie Leben unser Denkgorgan verändert

DO 23.5.2013, 18:30

Jede Wahrnehmung, aber auch jede Erfahrung, die wir machen, verändert unser Gehirn. So verstärkt Lernen die Verbindungen unter den Nervenzellen und schafft „sichtbare“ Netzwerke, die das



Wissen halten und darstellen. Positive Erlebnisse stärken das Gehirn: Sie lassen es wachsen und machen es leistungsfähig. Auch Sport trägt maßgeblich dazu bei. Ein Trauma hingegen, selbst wenn es viele Jahre zurückliegt, kann unser Denkgorgan in seinen Funktionen stören und seine Arbeitsfähigkeit beeinträchtigen. Unser Gehirn ist ein Universum in permanenter Veränderung. Erfahren Sie in diesem spannenden Vortrag, wie das Leben Spuren in unserem Gehirn hinterlässt und wie solche Spuren unser Leben beeinflussen.

Digitale Medien und Gehirn

DO 10.10.2013, 18:30

Viele Stunden im Alltag beschäftigen wir uns mit Computer, Smartphone und Tablet. Fernsehen und E-Games kommen noch dazu. Wir können ohne Medien und ohne Internet gar nicht mehr arbeiten, lernen oder kommunizieren. Die Realität hat sich innerhalb weniger Jahre um diese virtuelle Dimension erweitert. Dabei wurden viele Fragen aufgeworfen: Zu welchen Veränderungen führt die Digitalisierung unserer Welt?

Macht sie uns intelligenter oder verdummen wir? Sind Gewaltspiele Auslöser aggressiven Verhaltens? Ist das Internet verantwortlich für die Vereinsamung der Jugendlichen und macht es uns wirklich süchtig? Dieser Vortrag präsentiert keine Meinungen, sondern bespricht anhand seriöser Studien aus der kognitiven

Neurowissenschaft das Pro und Kontra des heutigen Medienkonsums. Ein spannender Vortrag für UserInnen, aber auch für Eltern und Menschen in pädagogischen Berufen.

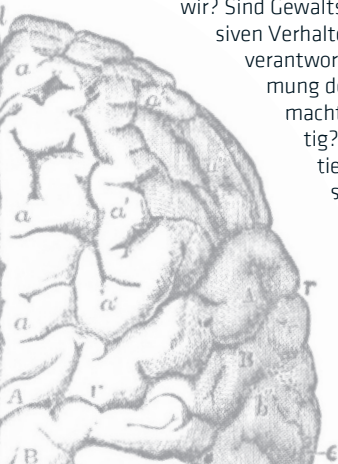
Embodiment: Warum Körper und Geist eine Einheit bilden

DO 21.11.2013, 18:30

Der französische Philosoph René Descartes hat sich geirrt: In seiner Theorie trennte er im 17. Jahrhundert den Körper vom Geist und beeinflusste damit nicht nur die Philosophie sondern auch andere Wissenschaften, darunter die Psychologie und die Linguistik. Bis vor kurzer Zeit dachte man, unser Denken, Fühlen und Lernen bestünden aus abstrakten Vorgängen in unserem Kopf. Bildgebende Verfahren aus der Neurowissenschaft zeigen aber, dass Phänomene des Geistes ihre Grundlage in der Materie haben, aus der der Mensch besteht. Wir nehmen über unseren Körper wahr und lernen über und durch ihn. Umgekehrt beeinflussen Gedanken, Gelerntes und Gefühltes unseren Körper, sogar seine Gesundheit. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Körper und Geist zusammengehören und wie der Körper unseren Geist unterstützt.

Hinweis

Reservierung am Infodesk des Ars Electronica Center, unter 0732.7272.51 oder center@aec.at empfohlen. Preis pro Vortrag (inkl. Museumseintritt an diesem Tag): 10 €, ermäßigt 6 € für InhaberInnen einer Jahreskarte des Ars Electronica Center oder der LINZ, Kulturcard 365.



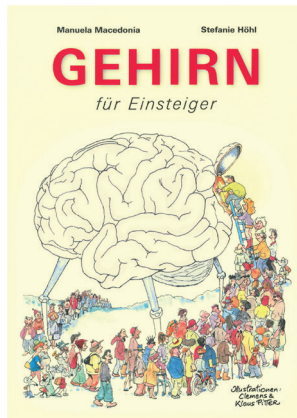


Referentin

Dr. Manuela Macedonia ist Wissenschaftlerin am Max-Planck-Institut Leipzig für humane Kognitions- und Neurowissenschaften und in der Arbeitsgruppe „Neuronale Mechanismen zwischenmenschlicher Kommunikation“ tätig. Mit einigen KollegInnen hat sie „Neuroscience for you – Institut für Wissenstransfer aus den Neurowissenschaften“ gegründet. Ihr Ziel ist es, dem interessierten Laienpublikum aktuelle Gehirnforschung näherzubringen.

www.das-gehirn.com

Weitere Informationen über ihre Arbeit finden Sie unter www.macedonia.at



Das Buch zur Vortragsreihe

Eine Einführung über das Gehirn für interessierte Laien von Manuela Macedonia und Stefanie Höhl mit Illustrationen von Klaus Pitter. In „Gehirn für Einsteiger“ behandeln die Autorinnen die Grundlagen der Kognitions- und Neurowissenschaft in einer griffigen, leicht verständlichen Sprache. Die Inhalte sind aktuell, der Aufbau systematisch und progressiv: Der perfekte Einstieg in das Gehirn!

Das Buch „Gehirn für Einsteiger“ ist im Shop des Ars Electronica Center um 18 € erhältlich.

Ars Electronica Center

Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz
Tel.: +43.732.7272.0
E-Mail: center@aec.at
www.aec.at

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9:00–17:00
Donnerstag: 9:00–21:00
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10:00–18:00
Montag geschlossen (außer an Feiertagen)